

Wozu dient die serienmäßige Service-Schnittstelle am BR7000-1

Jeder aktuelle Blindleistungsregler BR7000-1 ist mit einer serienmäßigen Serviceschnittstelle (RJ12) ausgestattet. Diese befindet sich auf der Oberseite des Gerätes.

Die Serviceschnittstelle dient dem Abgleich des Gerätes während der Produktion. Es handelt sich NICHT um ein standardisiertes LAN oder Modbus-Interface!

Zusätzlich sind jedoch folgende Anwendungen möglich:

1. Erweiterung des BR7000-1 um ein vollwertiges RS485-Interface

Hierzu wird an der Service-Schnittstelle als Erweiterung das Interface-Modul IF8000 angeschlossen.

Dieses erlaubt den Anschluß von bis zu 255 Teilnehmern (Modbus RTU). Das Modul besitzt 2 gleichwertige RJ45-Buchsen zur Verbindung im Modbus-Netzwerk. Eine zusätzliche Spannungsversorgung ist nicht erforderlich.

Der Regler BR7000-1 entspricht dann der Version BR7000-1/S485.

Der Regler BR7000-1/S485 kann um eine 2. Schnittstelle erweitert werden.



2. Update für neue / aktualisierte Firmware

Über die Service-Schnittstelle kann ein Update der internen Firmware des Reglers vorgenommen werden. Hierzu ist ebenfalls ein Zusatzgerät (Firmware-Programmer FP-2) sowie eine PC-Software notwendig.

Da bei unsachgemäßer Bedienung jedoch der Regler funktionsuntüchtig werden kann, wird dieses Zusatzgerät nur autorisierten Partnerfirmen zur Verfügung gestellt.

